

MS-SPIEL ASKÖ EFERDING/FR. vs. ASKÖ BRUCK

Runde 11, 2. Klasse Mitte Ost, Samstag, 26. Oktober 2013, 13.30/15.30 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 0:0 (0:0), Tore: ...

Kein Gegentor

Reserv: 1:1 (1:0), Tor: Schiller Jakob (10.)

Gegentor in der 76.

Matchsponsor:

Wirt in Stefansdorf



Manfred Pichler'satz:

Freilinger

Iska

Sonnleitner

3 / 12

Stockhammer

Benezeder T. (Gelb - 37.) (Mayr - HZ)

Duraku D.

Öhlinger M. (Gelb - 50.) (Klein - 90.)

Trauner

Schrank J.

Spielbericht KM:

Erneut mit nur einer Veränderung in der Startelf (Tom rückte für den gesperrten Jimmy in die Mannschaft) nahmen wir diese Partie am Nationalfeiertag bei Eferding/Fraham in Angriff. Bei perfektem Fußballwetter mit für diese Jahreszeit ungewöhnlich hohen Temperaturen und null

Wind sollte es ein torloses Spiel werden, welches sich vom fußballerischen Niveau her auch nicht wirklich was anderes verdient gehabt hätte...

Denn beiden Mannschaften gelang es eigentlich über die gesamten 90 Minuten nicht, die gewisse Spannung aufzubauen, die man braucht, um so halbwegs ansehnlichen Fußball zeigen zu können. Keine Ahnung, woran das gelegen hat, aber irgendwie war dieses Spiel ein seltsamer Sommerkick mitten im Herbst... Und so waren Torraumszenen vor der Pause äußerst selten, wobei wir bis zur Pause versucht haben, viel mit hohen Bällen zu agieren, um eventuell Fehler in der Hintermannschaft der Gastgeber hervorzurufen, die in den ersten 45 Minuten gegen die tiefstehende Sonne anspielen mussten. So richtig Früchte getragen hat dieses Konzept von uns allerdings nicht. Waren wir mal gefährlich und sind zum Abschluss gekommen, so war dies zumeist nach Standards, wie die eine Chance mal vom mit aufgerückten Jaki nach einer Ecke, doch schlenzt er den Ball übers Tor. Ansonsten will mir jetzt nicht wirklich noch eine gute Chance von uns einfallen, die eine oder andere Halbchance hatten wir vielleicht noch, aber ansonsten war unser Kick-and-Rush-Spiel vor der Pause eher nicht so von Erfolg gekrönt... Noch weniger gefährlich waren allerdings die Gastgeber, die zwar zwei, drei Mal über unsere linke Seite gefährlich in Strafraumnähe kommen konnten, der letzte Pass wurde da aber zu überhastet zumeist in die Beine unserer Verteidiger gespielt, sodass ich im

Tor vor der Pause im Grunde gar keinen Ball zu halten hatte... Die logische Konsequenz dieses eher lauen Sommerkicks war ein 0:0 zur Pause....

Auch in der zweiten Hälfte dasselbe Bild - keine Mannschaft konnte sich ein Übergewicht erarbeiten, sodass sich das Geschehen eher nur im Mittelfeld abgespielt hat, die letzten Pässe in die Spitze wollten niemanden so wirklich gelingen. Erst Mitte der zweiten Hälfte wollten sich dann auch Torszenen einstellen. Zunächst die Hausherren: Ihr Spieler mit der Nummer 10 nimmt sich einen langen Ball gekonnt mit, sodass er alleine vor mir auftaucht, ich kann aber den Winkel so verkürzen, dass der Heberversuch an meiner Schulter endet. Mehr oder weniger im Gegenzug dann die erste gute Chance von uns nach Pass auf den Jan, dessen Schuss alleine vorm Tormann aber dann doch deutlich am kurzen Eck vorbeigeht. Ein paar Minuten später unterlaufen wir - nun gegen die echt blöd tiefstehende Sonne spielend - einen langen Ball an den 16er, Eferdings linker Mittelfeldspieler kann sich den Ball allerdings nicht wirklich gut stoppen, sodass ich ihm den Ball vom Fuß nehmen kann. Und wiederum ein paar Minuten später dann DIE Doppel-Topchance von uns, das Spiel eventuell doch für uns zu entscheiden - mittlerweile war man schon ca. in der 85. Minute angelangt: Giggs nimmt sich mal ein Herz und schießt aus ca. 25 Metern, der Ball hätte sich wohl genau ins Kreuzeck gesenkt, der Eferdinger Schlussmann war aber noch mit den Fingerspitzen dran und konnte den Ball an die Querlatte

lenken, von wo die Kugel in hohem Bogen wieder zurück ins Feld springt, wo Jan dann aus kurzer Distanz zum Kopfball kommt, aber auch diesen Ball kann der gegnerische Schlussmann noch irgendwie über die Latte drehen! Die beste (Doppel-)Gelegenheit von uns war somit dahin, und als sich das Spiel schon fast dem Ende entgegen neigte, dann noch DIE Riesenchance für die Gastgeber: Stanglpass in die Spitze wiederum auf deren Nr. 10, er hätte aus kurzer Distanz nur mehr den Fuß hinhalten müssen, doch verspringt sich der Ball zum Glück für uns genau vor ihm, sodass ihm die Kugel übers Schienbein springt! Glück gehabt also ca. in der 89. Und dann auch noch ganz am Ende der Partie, als die Frahamer noch einen Standard in aussichtsreicher Position an der linken Strafraumgrenze zugesprochen bekommen. Der wird aber schlecht ausgeführt, Peter kann den an den 16er gelegten Ball abfangen, und wollte schon zum Konter starten, als der Schiri aber diesen mit dem Schlusspfiff unterbindet!? Zwei gegen zwei wären wir da in den Konter gestartet, doch gab's eben keine Nachspielzeit nach diesem Freistoß in der 90., das Spiel war beendet. Bisschen unglücklich der Schlusspfiff, aber wie oben schon erwähnt, hätte sich dieses eher magere Spielchen wohl auch keinen Sieger verdient....

Und so kann man dieses Spiel auch zusammenfassen. War in der ersten Halbzeit in den Strafräumen wenig bis fast gar nichts los, so hatten beide Teams nach der Pause wenigstens die gerade beschriebenen Topchancen, die aber an diesem seltsam schaumgebremsten Tag

auch nicht verwertet werden konnten, sodass es eben torlos geendet hat. Das fünfte Unentschieden (bei sechs Niederlagen) nun also für uns in diesem Herbst. Jetzt bleibt uns nach dem spielfreien Wochenende also nur mehr die Heimpartie gegen Kematen, um diese lästige Null an Siegen in unserer Bilanz auszuradieren, wobei uns dieses spielfreie Wochenende gerade recht kommt, da wir doch so einige angeschlagene Spieler haben, die sich in diesen beiden Wochen bis zum letzten Spiel 2013 mal so richtig auskurieren können!

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Ersatz:

Egger, Standhartinger N., Cajtinvoic, Nowotny

Sallaberger O.

Scharinger

Auer (Egger - HZ)

Lackenberger (Standhartinger - HZ)

Humer M.

Wiesinger M.

Pühringer Chrisi

Langmayr Pühringer (Bob)

Schiller (Cajtinovic - 77.)

Humer G.

Spielbericht RESERV:

Jede Serie findet nunmal sein Ende - unserer Resi ist dies nun in Eferding passiert. Nach fünf

Zu-Null-Siegen in Folge (ohne Wels-Spiel ;)) musste man nach 577 Minuten (!!!) ohne

Gegentreffer in dieser Partie 15 Minuten vor Ende wieder mal einen Treffer schlucken und den

Ausgleich hinnehmen. Nichtsdestotrotz war man gegen die zwar etwas ersatzgeschwächten

Frahamer, die mit zuletzt drei Siegen in Folge auch auf dem aufstrebenden Ast waren, über die

gesamte Spielzeit eigentlich am Drücker, und man hätte vor dem Ausgleich durchaus auch

genügend Chancen gehabt, mit dem zweiten Treffer wohl den Deckel draufzumachen. Doch dies ist nicht gelungen, und man musste am Ende mit einem Punkt zufrieden sein.

Dabei war es, wie nachher auch bei der KM, ein irgendwie komisches Spiel. Vermutlich lag es wirklich an den ungewöhnlich hohen Temperaturen, welche wohl auch an der Konzentration beim einen oder anderen genagt haben, dass kein wirklich gutes Spiel unserer Mannschaft zustande gekommen ist. Wir produzierten doch viele Abspielfehler, trafen die Bälle in der Verteidigung oft nur so halb, sodass man diese Partie nicht wirklich mit den guten in letzter Zeit vergleichen hat können. Dennoch hat man sich mittlerweile soweit gefestigt, dass man auch Spiele, in denen nicht wirklich viel zusammenläuft, nicht verliert! Und mit diesem einen Punkt hat man es nach wie vor in der eigenen Hand, den Herbstmeistertitel im letzten Spiel dann in zwei Wochen gegen Kematen fixieren zu können. Mal sehen, was der derzeit Zweitplatzierte aus Offenhausen an unserem spielfreien Wochenende gegen Alkoven anstellt. Dann wird man sehen, was beim letzten Spiel des Jahres notwendig sein wird...

(Freilinger Fredi)

